

Der Vorstand der OG Uri 2024



Oberst Jürg Janett
Präsident
juerg.janett@og-uri.ch



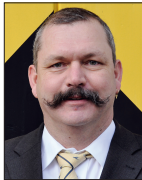
Oblt Hubert Lussmann
Vizepräsident
hubert.lussmann@og-uri.ch



Maj Marco Gerig
Kassier
marco.gerig@og-uri.ch



Oberstlt i Gst David Regli
Sekretär
david.regli@og-uri.ch



Oberstlt Peter Vorwerk
Beisitzer
peter.vorwerk@og-uri.ch



Maj Stefan Tresch
Beisitzer
stefan.tresch@og-uri.ch



Maj Claude Herger
Beisitzer
claudio.herger@og-uri.ch



Hptm Christian Indergand
Beisitzer
christian.indergand@og-uri.ch

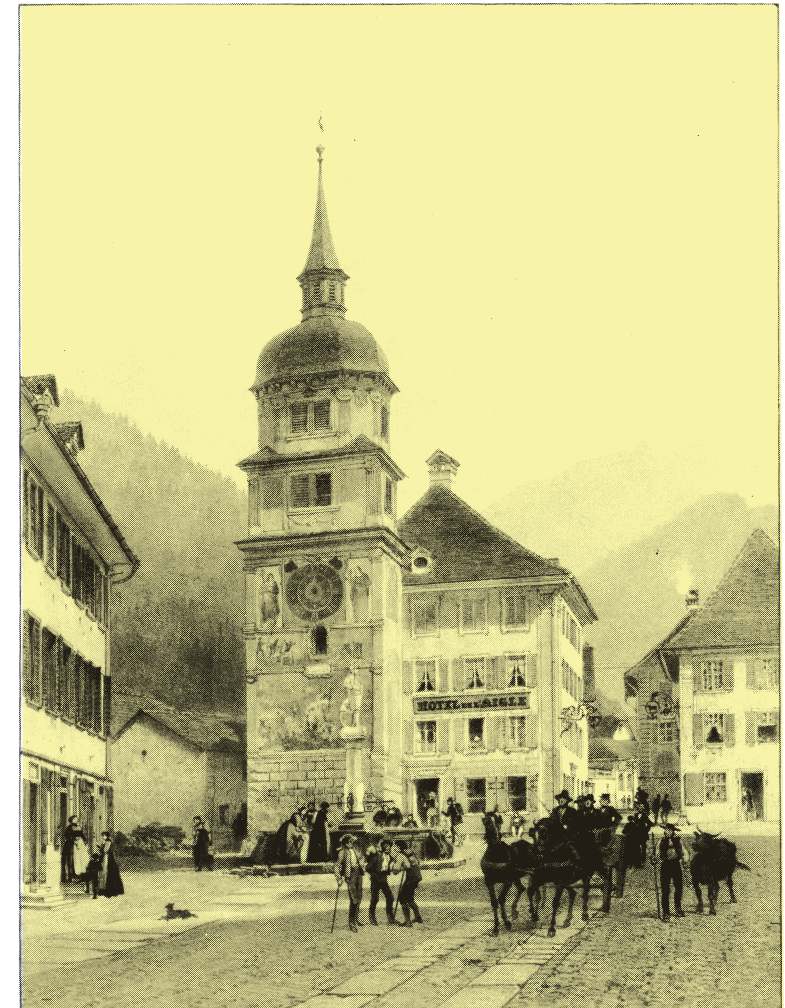
Allfällige weitere Anlässe, Veranstaltungen oder Detailinformationen sind auf der Startseite der Homepage der Offiziersgesellschaft Uri (www.og-uri.ch) unter «Veranstaltungen» abrufbar.

Jahresprogramm 2024

Datum	Veranstaltung 2024	Ort	Organisation
29. Februar 2024	Referat Oberst Matthias Halter: «Die Schweiz im UNO-Sicherheitsrat»	Rest. Höfli, Altdorf	OG Uri
19. April 2024	Besuch Inf OS in Liestal: Präsentation neuer Mittel (Sensor-Wirkungsverbund)	Liestal	OG Uri
27. April 2024	OG-Anlass mit Weiterbildungs- möglichkeit FIS HE	Gst S, Kriens	OG OW
24. Mai 2024	OG-Wettschiessen (Feldschiessen)	Pistolenstand Altdorf	OG Uri
31. August 2024	AirSpirit 24	Emmen	Luftwaffe
Herbst 2024	Donatorenanlass gem. Einladung	Gem. Einladung	OG Uri
13. September 2024	Nachtpistolenschiessen der OG NW	Gnappiried, Stans	OG Nidwalden
22. November 2024	168. GV der OG Uri	SBU Schattdorf	OG Uri

BULLETIN

OG URI



Altdorf anno 1850

Worte zum Jahresauftakt

Die Neutralität der Schweiz ist ein fundamentales Element unserer Aussenpolitik und hat eine lange Tradition. Sie wurde offiziell im Wiener Kongress von 1815 anerkannt und bedeutet, dass die Schweiz sich in bewaffnete Konflikte zwischen anderen Staaten nicht einmisch und keine militärischen Bündnisse eingeht. Diese Neutralität hat der Schweiz geholfen, inmitten europäischer Konflikte und Kriege eine bemerkenswerte Unabhängigkeit zu bewahren.

Obwohl die Schweiz neutral ist, engagiert sie sich aktiv in internationalen Angelegenheiten und ist zurzeit als nichtständiges Mitglied im UN-Sicherheitsrat vertreten. Während dieser Amtszeit spielt die Schweiz eine wichtige Rolle bei der Förderung von Frieden, Sicherheit und Menschenrechten. Als Mitglied des Sicherheitsrats setzt die Schweiz verschiedene Schwerpunkte, darunter die Förderung von Diplomatie und Konfliktlösung, die Stärkung internationaler Rechtsnormen sowie die Unterstützung humanitärer Angelegenheiten.



United Nations
Security Council

Die Schweiz bringt ihre Perspektive als neutrale Nation in den Sicherheitsrat ein und versucht, pragmatische Lösungen für globale Herausforderungen zu finden. Ihr Ansatz konzentriert sich oft darauf, durch Dialog und Vermittlung zur Konfliktlösung beizutragen, anstatt sich in politische Allianzen einzubinden oder Partei zu ergreifen.

Ihr Beitrag im UN-Sicherheitsrat spiegelt die Schweizer Tradition der Neutralität und ihres Engagements für internationale Zusammenarbeit wider. Die Schweiz nutzt diese Plattform, um sich für Frieden, Sicherheit und Menschenrechte weltweit einzusetzen, während sie ihre Neutralität bewahrt und einen Beitrag zur globalen Stabilität leistet. Die Teilnahme an internationalen Friedensmissionen ermöglicht es der Schweiz auch, wertvolle Erfahrungen zu sammeln, sich global zu vernetzen und ihre Expertise in den Bereichen Konfliktprävention und Friedensförderung weiterzuentwickeln. Durch solche Einsätze kann die Schweiz ihren Beitrag zur internationalen Gemeinschaft leisten und gleichzeitig ihre Neutralität wahren.

Persönlich habe ich meine Neutralitätsüberlegungen abgeschlossen und stelle mich für ein Jahr als Staboffizier für die UNO zur Verfügung. Ab Ende Januar werde ich im HQ der United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) in der Hauptstadt des Südsudans, in Juba, tätig sein und werde meine Perspektive als Vertreter eines neutralen Landes einbringen können. Aus diesem Grund kann ich – wie bereits an der GV bekannt gegeben – mein Amt als OG-Präsident im nächsten Jahr nicht ausüben. Während meiner Abwesenheit werde ich durch unseren Vizepräsidenten, Oblt Hubert Lussmann, vertreten. Ich wünsche ihm in dieser Funktion viel Erfolg!

Bei Interesse zum Einsatz der UNMISS finden Sie weitere Informationen unter:
<https://unmiss.unmissions.org/>

Ich wünsche Ihnen verspätet ein erfolgreiches 2024 und freue mich, Sie bei einer anderen Gelegenheit wieder einmal persönlich zu treffen.

Kameradschaftliche Grüsse
Oberst Jürg Janett
Präsident der Offiziersgesellschaft Uri

Rückblick 167. Generalversammlung

Am Freitagabend, 24. November 2023, fanden 42 Mitglieder und eine grosse Anzahl (Ehren-)Gäste den Weg in die Räumlichkeiten der Stiftung Behindertenbetriebe Uri (SBU) in Schattdorf, um an der 167. Generalversammlung der Offiziersgesellschaft Uri anwesend zu sein. Der vor dem statuarischen Teil offerierte Apéro bot den Anwesenden die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und interessante Gespräche zu führen. Der Apéro sowie auch die anschliessende Generalversammlung wurden wie gewohnt durch die Sechsermusik musikalisch umrahmt.

Nach der formellen Begrüssung, insbesondere der anwesenden Ehrenmitglieder und geladenen Gäste aus der Politik und der Armee, wurde der statuarische Teil der Generalversammlung abgehalten. In seinem Jahresbericht blickte der Präsident auf ein reich befruchtetes Vereinsjahr und die dazu notwendige Vorstandsarbeit zurück. Als Highlight der Vereinstätigkeiten durften die Referate zum Ukraine-Krieg und der Besuch der Motorboot-RS (in Zusammenarbeit mit der OG NW) besonders hervorgehoben werden. Der Präsident informierte ebenfalls über seinen bevorstehenden UNMISS-Einsatz im Südsudan, und dass in diesem Zusammenhang die Geschäfte der OG Uri im nächsten Vereinsjahr grossmehrheitlich durch den Vizepräsidenten, Oblt Hubert Lussmann, geführt werden.

Die vom Kassier vorgelegte Jahresrechnung, das Budget 2024 und die Höhe des Mitgliederbeitrages wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Unter dem Traktandum «Wahlen» wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder, Oberst i Gst David Regli und Maj Claude Herger, sowie der Revisor, Oblt Renato Cathry, mit Applaus wiedergewählt. Zusätzlich wurden Maj Stephan Tresch und Hptm Christian Indergand neu in den Vorstand der Offiziersgesellschaft Uri aufgenommen. Aus dem Vorstand ausgeschieden ist der bisherige Beisitzer, Oblt Philipp Binaghi.

Mit Hptm Hélène Mock, Hptm Luca Jörimann und Leutnant Gian Gisler durften drei Neumitglieder in die Gesellschaft aufgenommen werden. Da im abgelaufenen Vereinsjahr aber auch fünf Austritte verzeichnet werden mussten, wurde per GV ein Mitgliederbestand von 206 ausgewiesen.

Bevor die Anwesenden den Grussbotschaften von Volkswirtschaftsdirektor Urban Camenzind und des SOG-Präsidenten Oberst Dominik Knill lauschen durften, wurden das Tätigkeitsprogramm 2024 (siehe Rückseite des Bulletins) vorgestellt und das Absenden des OG-Pistolenschessens durchgeführt. Nach den Dankesworten des Präsidenten und dem Spiel der Nationalhymne wurde der offizielle Teil der 167. Generalversammlung der Offiziersgesellschaft Uri als beendet erklärt.

Im Anschluss an den statuarischen Teil folgte mit dem Referat von Frau Pälvi Pulli, Chefin Sicherheitspolitik VBS, ein weiteres Highlight des Abends. Die Ausführungen zur sicherheitspolitischen Lage wurden im Saal mit grossem Interesse verfolgt und die Möglichkeit, Fragen an die Botschafterin zu stellen, wurde rege genutzt. Als Dank und Erinnerung an den Abend im Kanton Uri überreichte der Präsident Frau Pälvi Pulli einen Bergkristall als Präsent.

Mit einem leckeren Imbiss wurde die Veranstaltung abgerundet, wobei die Gelegenheit zur Kameradschaftspflege nochmals rege genutzt wurde.